

## Hintergrund

Düsseldorf, 23.10.20156



## Gaslicht und Klimaschutz Ein Vergleich

Es wird oft argumentiert, der Abriss der Gasbeleuchtung sei aus Gründen des Klimaschutzes geboten. Wie bei allen Anstrengungen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>, muss auch hier darauf geachtet werden, dass der Effekt in einem optimalen Verhältnis zur Investition steht. Deshalb hier ein paar Vergleichswerte:

### Wieviel Geld muss investiert werden, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um eine Tonne zu verringern?

<b>Durch Ausbau von Wasserkraft:*</b>	<b>20 €</b>
<b>Durch Bau von Windenergie-Anlagen:*</b>	<b>50 €</b>
<b>Durch Bau von Biogas-Anlagen:*</b>	<b>60 €</b>
<b>Durch Ersatz von Gaslaternen:</b>	<b>800 €</b>

\*ohne Einspeisevergütung durch EEG, d.h. in der Praxis wird hiermit Geld verdient!

Quelle: Studie "Kosten und Potenziale der Vermeidung von Treibhausgasemissionen in Deutschland" von McKinsey & Company, Inc. im Auftrag von „BDI initiativ – Wirtschaft für Klimaschutz“, 2007